



Drucken mit Nagelstempel



Bereich: Gestalten
mit Holz



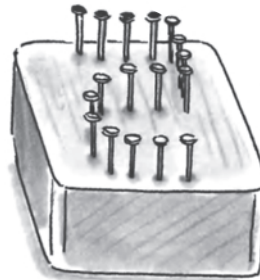
Kompetenzen

Die Kinder ...

- erlernen die Reduktion einer Form auf das Wesentliche.
- gehen sicher und fachgerecht mit holzverarbeitenden Werkzeugen um.

Arbeitstechniken

- Entwurfsarbeit
- Schleifen von Holz
- Nageln
- Stoffdruck/Stempeln



Material und Vorbereitungstipps

- Holzklötzchen (ca. 8 cm × 8 cm × 4 cm)
- Schleifpapiere (80/120/240), Schleifklotz
- Nägel/Haken (in gleicher Länge und breiten Köpfen/Durchmesser nicht zu groß)
- Hammer, Kneifzange, Flachzange
- Entwurfpapier, Klebefilm, Bleistift, Schere, dicker Filzstift
- unifarbene Baumwollstoffe
- Stoffdruckfarben (vorzugsweise auch für dunkle Stoffe)
- kleiner Borstenpinsel

Arbeitsablauf

1. Die Kinder lernen die Oberflächenbehandlung von Holz durch Schleifen und Wässern kennen. Dazu bearbeiten sie ein Holzklötzchen. Es soll ein Handschmeichler mit abgerundeten Kanten und glatten Seitenflächen entstehen.
2. Das Holzklötzchen wird eventuell mehrmals auf dem Entwurfpapier platziert und mit Bleistift umfahren. Die Linie bildet dabei den Rahmen des Motivs.
3. Innerhalb des Rahmens wird dann der Buchstabe, die Zahl oder das Motiv mittig geschrieben oder aufgezeichnet.

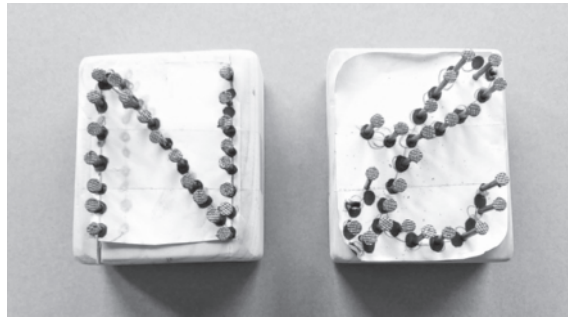


Drucken mit Nagelstempel



Bereich: Gestalten
mit Holz

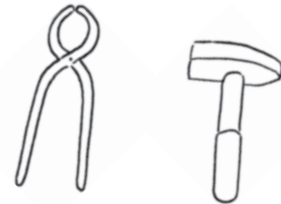
4. Auf der Entwurfslinie werden „markante“ Punkte (= Nägel) mit einem dicken Filzstift markiert. Die Punkte zeichnen sich auf der Rückseite ab.
5. Der Entwurf wird passend zugeschnitten, dann umgedreht und mittig auf dem Holzklotz mittels Nägeln oder Klebefilm fixiert (= Spiegelbild).



Hier wurde die Spiegelbildlichkeit nicht beachtet.

6. Alle Nägel werden gleich tief auf jeder Punktmarkierung eingeschlagen. Dabei müssen einige wichtige Regeln beachtet werden:

- Beachtung der Sicherheitsregeln!
- Sicherer Umgang mit der Kneifzange!
- Richtige Arbeitshaltung beim Hämmern!



7. Anschließend das Entwurfspapier entfernen sowie Nägel und Haken eventuell mit der Flachzange begradigen.
8. Nun den Stempel mit den Nägeln nach unten auf eine feste Metallunterlage stellen und von oben mit einem Holzhammer die Höhe der Nägel angleichen. Das Angleichen der Höhe kann auch per Augenmaß erfolgen.



9. Zum Schluss auf die Nagelköpfe die Stofffarbe mit einem Borstenpinsel auftragen und auf dem Stoff abdrucken. Fehlende Punkte werden mit einem einzelnen Nagel gleicher Größe nachgedruckt.





Differenzierung / Gestaltungsmöglichkeiten

- Mit dieser Technik können Schilder für alle Klassenräume gestaltet werden. So kann das Schulhaus individuell mit schönen Klassenzimmer-Schildern aufgepeppt werden und jeder weiß sofort, wo welche Klasse zu finden ist.
- Für die Gestaltung des Schulhauses kann ein großer Schriftzug oder ein großes Bild mit allen erstellten Stempeln entstehen. So kann z. B. der Name der Schule gestempelt werden oder auch eine passende Dekoration zu den verschiedenen Jahreszeiten hergestellt werden.
- Stempeln im Rapport ist eine weitere Gestaltungsmöglichkeit. So können z. B. schnell und effektiv Bilder oder Karten gestempelt werden (z. B. für einen Basar etc.).





Adventskalender aus Dreieck-Schachteln



Bereich: Gestalten
mit Papier

Kompetenzen

Die Kinder ...

- arbeiten nach einer Falthanleitung und setzen Faltregeln fachgerecht um.
- gestalten eine Faltschachtel passend zum Thema Weihnachten.

Arbeitstechniken

- Falten
- Ausgestalten

Material und Vorbereitungstipps

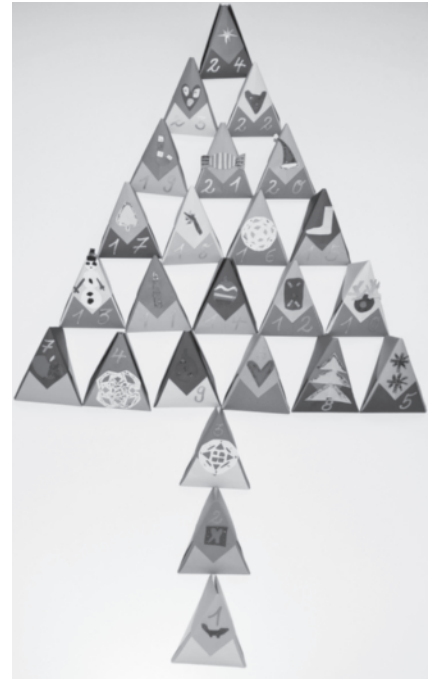
- Falthanleitung
- quadratisches Faltpapier in der Größe (15 cm × 15 cm)
- Glitzerstifte, Tonpapierreste etc.
- Schere, Kleber, Bleistift

Arbeitsablauf

1. Zu Beginn der Stunde kann mit den Kindern über den Brauch des Adventskalenders gesprochen werden. Die Lehrkraft erläutert wichtige Informationen und die Kinder vergleichen Adventskalender früher und heute.
2. Es folgt die selbstständige Erprobung des Faltvorgangs (Herstellung der Faltschachteln) in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Dazu wird die Arbeitsanleitung mit den einzelnen FaltSchritten an die Klasse ausgegeben.
3. Anschließend erfolgt eine gemeinsame Auswertung der FaltSchritte.
4. Nun werden die 24 Schachteln für den Kalender hergestellt.
5. Die Schachteln werden individuell und passend zum Thema ausgestaltet.
6. Danach werden die Ziffern angebracht und die Schachteln werden von Hand beschriftet.
7. Am Schluss können die Schachteln mit Süßigkeiten und weiteren Kleinigkeiten gefüllt werden.

Differenzierung / Gestaltungsmöglichkeiten

- Für die Schachteln können unterschiedliche Papiergrößen verwendet werden. So kann z. B. auch ein besonders großer Kalender für Klassenzimmer oder Schul-Aula entstehen.
- Bei schwächeren Kindern die einzelnen Teilschritte nacheinander demonstrieren und die Falthanleitung nicht einsetzen.
- Anstatt als Adventskalender kann der Kalender auch als Geburtstagskalender für die Klasse gestaltet werden.
- Für mehr Haltbarkeit: Die Schachteln auf eine Sperrholzplatte kleben und im Schulhaus aufhängen.

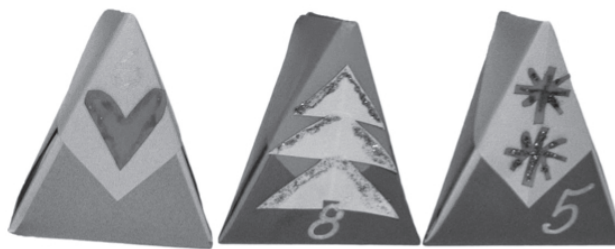




Wir falten Dreiecksschachteln für einen Adventskalender

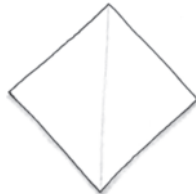


Deine Aufgabe:

Lies dir die Anleitung leise durch und betrachte die Bilder genau.
Arbeite mit deinem Partnerkind / mit deiner Gruppe zusammen.
Versuche die Schachtel zu falten.
Dafür hast du 15 Minuten Zeit!



Arbeitsschritte

1. Teil der Schachtel:



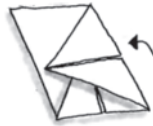
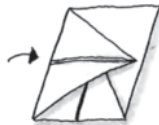

1.	Falte zu Beginn das Faltpapier zu einem Dreieck und öffne es anschließend wieder.	
2.	Falte nun die rechte und die linke Ecke zur Diagonale.	
3.	Jetzt die obere Spitze ebenso nach unten falten.	




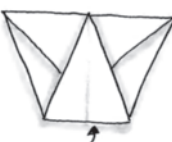
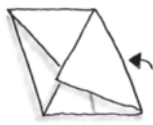
Adventskalender aus Dreieck-Schachteln



Bereich: Gestalten
mit Papier

4.	Drehe deine Arbeit nun um.	
5.	Falte jetzt die untere Spitze nach oben.	
6.	Die rechte Ecke nun nach links falten, gut ausstreifen und wieder öffnen.	
7.	Die linke Ecke nach rechts falten, gut ausstreifen und wieder öffnen.	
8.	So entsteht ein gefaltetes Dreieck.	

2. Teil der Schachtel:

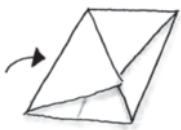


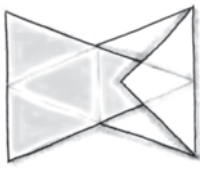

1.–3.	Arbeite die Schritte 1–3 genauso wie oben beschrieben.	
4.	Drehe deine Arbeit nun <u>nicht</u> um!	
5.	Falte die untere Spitze nach oben.	
6.	Die rechte Ecke nach links falten, gut ausstreifen und wieder öffnen.	



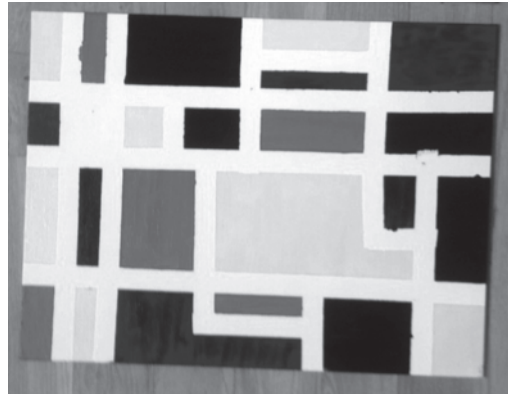
Adventskalender aus Dreieck-Schachteln



Bereich: Gestalten
mit Papier

7.	Die linke Ecke nach rechts falten, gut ausstreifen und wieder öffnen.	
8.	So entsteht ein gefaltetes Dreieck.	
Zusammenstecken der Teile		
9.	Stecke jede Spitze unter die Ecke des jeweils anderen Teils.	 
10.	Zum Abschluss stecke nun die Seitenflügel des rechten Teils in die Öffnung des linken Teils.	





Kompetenzen

Die Kinder ...

- beschreiben den Lebenslauf und gewisse Merkmale des Künstlers und leiten daraus Gestaltungsmerkmale ab.
- teilen die Leinwand individuell mit Malerkrepp in geometrische Formen ein.
- tragen die ausgewählten Farben unter Beachtung von Gestaltungsprinzipien auf.
- präsentieren ihr Ergebnis und reflektieren dabei ihre eigene Arbeit.

Arbeitstechniken

- Entwurfsarbeit
- Ausgestalten

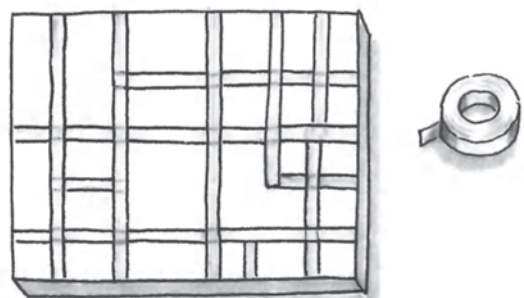
Material und Vorbereitungstipps

- Arbeitsauftrag
- Gedankenwolken
- Bild (Porträt) von Piet Mondrian
- Leinwand oder Malkarton (Größe)
- Acrylfarbe oder Abtönfarbe in den Grundfarben
- Pappteller
- Pinsel
- Malerkrepp
- Reflexionskarten für die Präsentation



Arbeitsablauf

1. Zu Beginn auf der Leinwand mit Malerkrepp unterschiedliche Rechtecke abkleben.



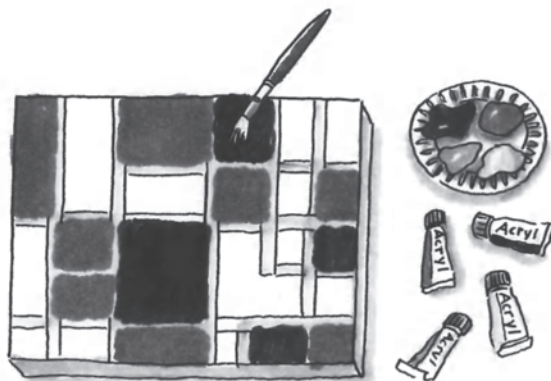


Bilder in Anlehnung an Piet Mondrian

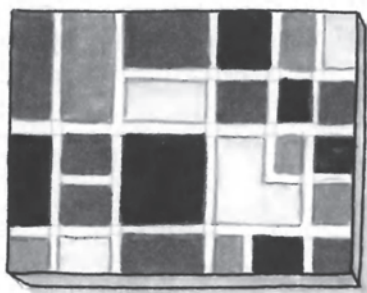


Bereich:
Gestalten mit Form
und Farbe

2. Dann Acryl- oder Abtönfarbe auf einem Pappteller verteilen.
3. Die abgeklebten Felder auf der Leinwand mit Acryl- oder Abtönfarbe gleichmäßig bemalen.



4. Nun die Leinwand gut trocknen lassen.



5. Das Malerkrepp nun vorsichtig vom Bild abziehen. Jetzt strahlen die einzelnen Felder ganz besonders.
6. Die fertigen Bilder können in der Klasse präsentiert und gemeinsam besprochen werden.

Differenzierung / Gestaltungsmöglichkeiten

- Anstatt Rechtecke können auch weitere geometrische Formen (Dreieck, Quadrat) abgeklebt werden. Auch so entstehen beeindruckende Kunstwerke.
- Spannend ist es auch, nicht nur die Grundfarben, sondern auch die Sekundärfarben für die Gestaltung zu verwenden.
- Diese farbenfrohen Kunstwerke machen selbst triste Gänge im Schulhaus oder auch das Klassenzimmer lebendig und fröhlich.

Eine mögliche Methode für den Unterricht

- Die Eigenheiten und Merkmale des Künstlers können in Partner- oder Gruppenarbeit erarbeitet und in die Gedankenwolken geschrieben werden.
- Die Ergebnisse der Partner- oder Gruppenarbeit können im Plenum präsentiert werden.
- Die Präsentation der Bilder kann mithilfe der Reflexionskarten erfolgen.



Wir gestalten – in Anlehnung an Piet Mondrian

Deine Aufgabe:

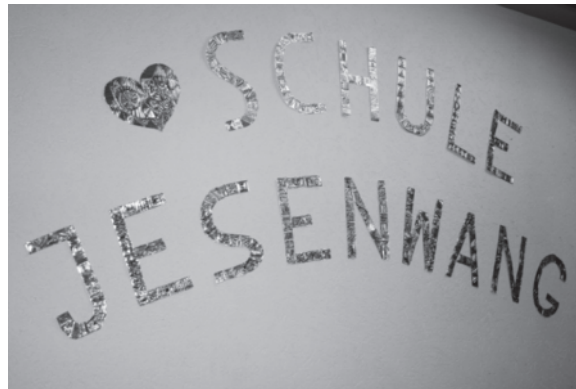
- Arbeite mit deinem Partnerkind zusammen.
- Lies dir den kurzen Text gut durch.
- Schreibe zwei für dich besonders wichtige Stichpunkte auf, die du dir merken möchtest.
- Du hast 10 Minuten Zeit!

Piet Mondrian wurde im März 1872 in den Niederlanden geboren. Er starb mit 72 Jahren (1944) in der Stadt New York (USA).

Von 1886 bis 1892 ließ er sich zum Zeichenlehrer ausbilden. Später ging er nach Paris und entwickelte dort seinen immer abstrakter werdenden Stil (das bedeutet, er malte keine Gegenstände). Zu Beginn seiner Karriere zeichnete Mondrian noch Bilder von seiner Heimat. Mondrians berühmte Bilder zeichnen sich durch ihre rechteckigen Farbflächen in den Grundfarben Rot, Blau und Gelb aus. Die abstrakte Malerei wurde schnell zum Hauptmerkmal seiner Stilrichtung.

Stell dir vor, wir könnten den Maler Piet Mondrian besuchen. In einer Zeitreise gehen wir zurück ins Jahr 1943 nach New York. Dort wohnt er in einem großen Wohnatelier. Schon im Treppenhaus hören wir beim Näherkommen durch die angelehnte Tür seine Lieblingsmusik: Boogie Woogie. Wir gehen durch die Tür und entdecken Piet. Er sitzt nachdenklich vor seiner Staffelei. An der Wand kann er seine Werke aus verschiedenen Schaffensphasen sehen.





Kompetenzen

Die Kinder ...

- entwerfen einen Buchstaben und mustern ihn nach formalen Gestaltungsprinzipien.
- prägen und schneiden die Metallfolie sachgerecht.

Arbeitstechniken

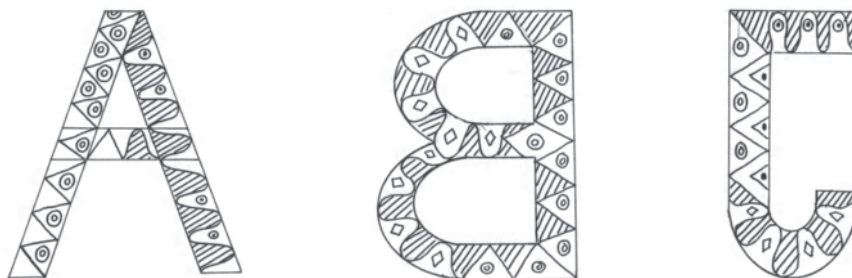
- Entwurfsarbeit
- Prägen von Metallfolie
- Schneiden von Metallfolie

Material und Vorbereitungstipps

- Metallfolie (Aluminium – 0,15 mm) in beliebiger Farbe
- Entwurfspapier (kariert, DIN A4)
- Lineal, Bleistift, Klebeband
- alte Zeitungen
- Metallschere

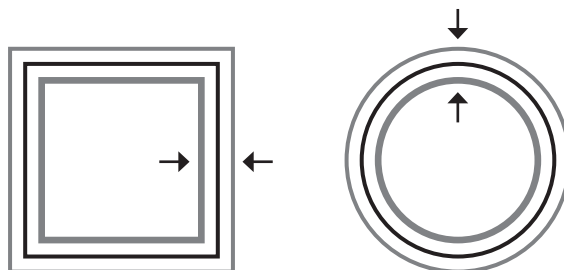
Arbeitsablauf

1. Zu Beginn auf kariertem Papier den Buchstaben entwerfen (Strichbreite: 3 cm).
2. Bei nicht symmetrischen Buchstaben die Umrisse mit einem dunklen Filzstift umfahren, das Blatt umdrehen und den Buchstaben spiegelverkehrt weitergestalten.
3. Die Buchstabenfläche in kleinere Bereiche unterteilen und diese abwechslungsreich mustern. An den Gestaltungsprinzipien orientieren:





4. Den ausgeschnittenen Buchstaben auf der Metallfolie mittig fixieren und die Umrisslinien und unterteilende Linien mit dem Bleistift eindrücken (= prägen). Als Unterlage eine dick zusammengefaltete Zeitung verwenden.
5. Den Entwurf vorsichtig abnehmen und alle Muster prägen (= innere Linie/siehe Abbildungen unten).
6. Anschließend die Folie umdrehen und auf der Rückseite wieder alle Linien und Muster gegenprägen (= graue Linien/siehe Abbildung unten).



7. Das fertig geprägte Motiv mit einer Metallschere ausschneiden und dabei die Ecken leicht abrunden.



Differenzierung / Gestaltungsmöglichkeiten

- Anstelle von Buchstaben können auch Zahlen ausgestaltet werden. Mit diesen Zahlen und Buchstaben lassen sich lustige oder zum Jahresfestkreis passende Sätze/Wörter an die Wand des Schulhauses schreiben.
- Es können z. B. Weihnachts-/Adventsanhänger aus geprägter Metallfolie hergestellt werden.
- Auf kleine, gleichgroße Folienquadrate können Muster geprägt werden und dann mit Nägeln übereinanderlappend auf Holzbretter genagelt werden. So entsteht eine schöne und ausgefallene Dekoration.



Kompetenzen

Die Kinder ...

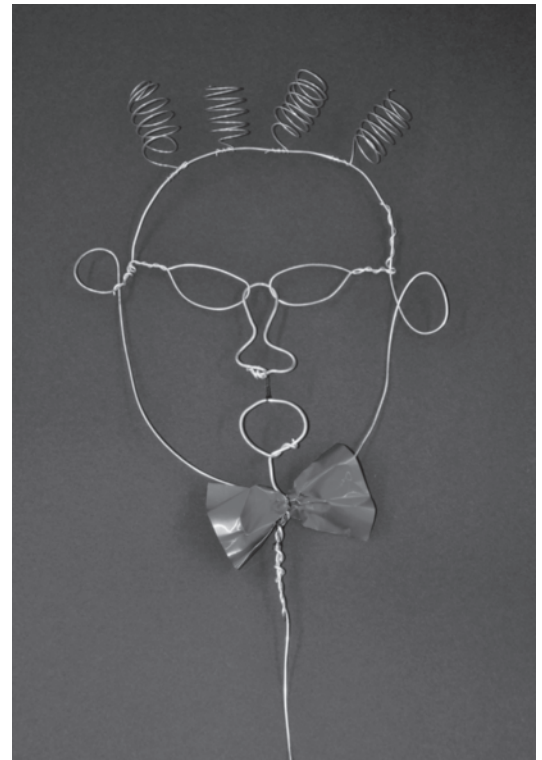
- fertigen eine Skizze unter Berücksichtigung von Gesichtsproportionen und herausragenden Gesichtsmerkmalen an.
- unterscheiden Drahtarten und deren Verarbeitungsmöglichkeiten und biegen Draht fachgerecht mithilfe geeigneter Metallwerkzeuge.

Arbeitstechniken

- Entwurfsarbeit
- Biegen von Draht

Material und Vorbereitungstipps

- Papierbögen (DIN A3)
- Fotos von Lehrkräften
- verschiedene Metaldrähte (Aluminiumdraht, Eisendraht, Bindendraht, Silberdraht, Kupferdraht etc.) in unterschiedlichen Stärken
- Rundzangen, Flachzangen, Seitenschneider, Vorstecher
- Metallfolie, Metallrohre, Glöckchen, Kronkorken
- als Standfuß geeignete, größere Steine



Arbeitsablauf

1. Unter Verwendung von Lehrkräftefotos werden die jeweils herausragenden Gesichtsm Merkmale eines jeden Lehrers (z. B. Brille, Locken, Ohrringe, Knollennase etc.) herausgestellt und in einer Skizze von den Kindern lebensgroß festgehalten.





2. Zunächst wird mithilfe der Metallwerkzeuge oder der Hände die Gesichtsform gebogen. Die Form wird am Kinn durch Verdrehen der beiden Drähte geschlossen. Einer der Drähte sollte noch mindestens 50 cm nach unten abstehen, da er zum Umwickeln des Steins und als Standfuß benötigt wird.
3. Die einzelnen Gesichtsm Merkmale werden aus verschiedenen Drähten (unterschiedlich in Stärke und Farbe) einzeln gebogen oder geknüllt.
4. Entweder werden sie mit sehr dünnem Draht stabil miteinander verbunden oder am „Gesichtsrahmen“ befestigt (z. B. „Mund am Stiel“).
5. Es können auch andere, metallische „Fundstücke“ eingearbeitet werden.
6. Zuletzt ca. 25 cm des Standfußdrahtes um einen größeren Stein wickeln und durch Verdrehen stabil befestigen.

Achtung:

- Verdrehte Drahtenden gut andrücken (Verletzungsgefahr!).
- Zum Biegen der rahmengebenden Gesichtsform keinen weichen Aluminiumdraht verwenden (ungeeignet für den Standfuß!).
- Wichtige Voraussetzung für dieses Projekt: Vorkenntnisse der Kinder zum Biegen und Verbinden von Draht mittels Metallwerkzeugen.



Differenzierung / Gestaltungsmöglichkeiten

- Auf gleiche Art und Weise kann auch eine Kinderparade erstellt werden.
- Die Drahtgesichter können zur Verschönerung des Raumes unterschiedlich aufgehängt oder aufgestellt werden (Decke, Wand, Fenster).
- Die Drahtgesichter können in Einzelarbeit oder in Gruppenarbeit erarbeitet werden (2–3 Kinder).

